

Stimmliche Sahnahaube

Beste Unterhaltung mit „Fräulein Rosa singt“ im Sulzfelder Bürgerhauskeller

Am vergangenen Freitag gastierte die Band „Fräulein Rosa singt...“ im Bürgerhauskeller in Sulzfeld. Eingeladen hatte der Kulturkreis Sulzfeld in das gemütliche Kellergewölbe.

Fräulein Rosa und ihre drei Begleiter an Schlagzeug, Bass und Piano präsentierten den Gästen feinstes musikalisches Können auf höchstem Niveau. Retro-Accoustic-Pop ist das Motto der Formation. Und dieses wurde voll getroffen. Musik aus unterschiedlichsten Epochen

Musik aus unterschiedlichen Epochen

und Stilrichtungen, gespielt in der eigenen Handschrift der Band, wurden zu Gehör gebracht.

Erstaunlich war festzustellen, wie Trude Herrs „Ich will keine Schokolade“ und Britpop von Oasis, Piano-Balladen von Jamie Cullum und Charthits von Miley Cyrus in direkter Folge nebeneinander existieren können, ohne einen Funken an Stilbruch zu provozieren. Zu verdanken ist dies dem Arrangement-Talent des Pianisten Jonas Ade, der mit viel Gefühl den Songs immer genau das einhaucht, was sie benötigen, um zu einem echten Fräulein-Rosa-Lied zu werden.

Das rhythmische Gerüst war völlig stabil dank der Herren Florian Ossmann am Bass und Michael Malkowsky an den Drums. Fräulein Rosa selbst, die eigentlich Tatjana Roser heißt, verstand es



IM BÜRGERHAUSKELLER in Sulzfeld trat die Band „Fräulein Rosa singt...“ mit vielen gefühlvollen Liedern auf. Foto: jpf

mit ihrer Stimme die Sahnahaube auf die Musik zu setzen. Mal einfühlsam weich, mal kratzend rau, und immer in bester Harmonie zur zweiten Stimme von Jonas Ade.

Nicht verwunderlich, dass das Publikum im nicht ganz ausverkauften Keller mehr als nur eine Zugabe wollte. „Ein

perfekter Freitagabend, bei dem man den Stress der Woche komplett hinter sich lassen kann“, so die Meinung einer Besucherin.

Die Band zeigte sich ebenfalls beeindruckt vom Kellergewölbe und den Gästen. „Sulzfeld ihr seid spitze!“ bescheinigte die Sängerin. jpf